



Pilgerführer/Innen-Kurs I - 5.11.2011 Vallendar/Schönstatt

Impuls: Unter deinem Segen !

Lied Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

S 1 Wir beginnen unseren Pilgerweg im Zeichen des Segens:

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

S 1 Wir haben das Kreuzzeichen gemacht - wie schon so oft. Es tut gut, auf Vertrautes wieder einmal bewusst zu schauen und zu fragen: Was bedeutet mir das Kreuzzeichen? Wann mache ich es – über mich, über andere? Erwinnere ich mich an den Empfang eines Segenskreuzes, das mir besonders viel Kraft und Zuversicht gegeben hat?

(z. B. Segenskreuz von Vater/Mutter, Segen um die gute Geburt eines Kindes, Segen in schwerer Krankheit usw. Die Teilnehmer sind eingeladen, etwas zu erzählen oder Auswahl eines Beispiels, siehe Anhang)

S 2 Das Kreuz ist für Christen das Zeichen der Zugehörigkeit zu Christus, das Zeichen der Erlösung.

S 1 Im Zeichen des Kreuzes versammelt uns Christus aus allen Ländern und Nationen zur Familie Gottes - über sprachliche, kulturelle und soziale Barrieren hinweg.

S 2 Gott unseres Lebens,
begleite uns im Zeichen des Kreuzes mit deinem Segen:
segne unsere Schritte,
segne unsere Begegnungen,
segne unser Tun,
segne alle, mit denen wir verbunden sind.
Lass uns unter deinem Segen selbst zum Segen werden.



Lied *Melodie: Den Herren will ich loben*

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.
Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Autor: Klaus Peter Hertzsch 1989, M: 16 Jh.

Impuls: Schw. Marié Munz